

<https://www.bild.de/politik/ausland/politik-ausland/nach-feuer-inferno-griechen-premier-bittet-deutschland-um-hilfe-56610622.bild.html>



Nach Feuer-Inferno | Griechen-Premier bittet Deutschland um Hilfe

von: Liana Spyropoulou und Peter Tiede - 09.08.2018 - 18:56 Uhr



Nach dem Großbrand am 23. Juli bei Athen bittet Ministerpräsident Alexis Tsipras (44) Deutschland um Hilfe

Nach der Brandkatastrophe am 23. Juli bei Athen hofft Griechenland auf Unterstützung aus Deutschland: Er habe die Brand-Experten des Max-Planck-Institutes für Chemie in Freiburg um Hilfe gebeten, erklärte Ministerpräsident Alexis Tsipras (44).

Konkret hat er nach BILD-Informationen um die Hilfe eines der weltweit angesehensten Brandexperten gebeten: Professor Johannes Goldammer, Direktor des „Global Fire Monitoring Center“ und UN-Experte für Waldbrände, soll die Ursachen des Großfeuers untersuchen und Lehren für die Zukunft daraus ziehen.

„Was heute wichtig ist, ist, die Ursachen dieser Tragödie objektiv zu untersuchen und alle notwendigen Schritte zu unternehmen, um sicherzustellen, dass es nicht mehr passiert“, erklärte Tsipras.

Er kündigte an, den gesamten Katastrophenschutzbereich in Griechenland neu zu strukturieren. 500 Millionen Euro sollen dafür zur Verfügung gestellt werden.

Er zog auch eine neue Bilanz des Großfeuers, das zu spät als Gefahr erkannt wurde: Die Zahl der Toten habe sich nach dem Tod einer Frau (78) und eines Mannes (83) am Donnerstag auf 93 erhöht.

Laut Katastrophenschutz starben in dem offenbar durch Brandstiftung verursachten Feuer 45 Frauen, 35 Männer, 11 Kinder und zwei bisher nicht identifizierte Personen.